Ev. Hoffnungsgemeinde Nahe-Hochwald – Am Kirchplatz 4 – 55765 Birkenfeld

Informationen zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Datenschutz hat bei uns einen besonderen Stellenwert und wir nehmen ihn sehr ernst. Wir setzen auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen und achten besonders auf einen verantwortungsbewussten Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten.

Mit diesen Hinweisen informieren wir Sie gemäß den Vorgaben des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelische Kirche in Deutschland (DSG-EKD) über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch uns sowie über die Ihnen zustehenden Rechte.

Wer ist für Ihre personenbezogenen Daten verantwortlich?

Der Verantwortliche für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist:

Ev. Hoffnungsgemeinde, Am Kirchplatz 4, 55765 Birkenfeld

Für Fragen zum Datenschutz steht Ihnen darüber hinaus unser örtlich Beauftragter für den Datenschutz zur Verfügung:

Johannes Mönter
Curacon GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Am Mittelhafen 14
48155 Münster
datenschutz@curacon.de

Was sind personenbezogene Daten?

Personenbezogene Daten im Sinne des DSG-EKD sind alle Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person beziehen. Darunter fallen insbesondere Daten wie Namensangaben, Kontaktdaten, Geburtsdaten, entgeltabrechnungsrelevante und Sozialversicherungs-Daten, Angaben zu Ihrer beruflichen Qualifikation sowie ggf. Gesundheitsdaten.

Welche personenbezogenen Daten verarbeiten wir von Ihnen?

Zu den verarbeiteten Kategorien personenbezogener Daten gehören insbesondere Ihre Kontaktdaten (insbesondere Vorname/Name, Namenszusätze, Ihre Anschrift, (Mobil-)Telefonnummer, E-Mail-Adresse) sowie Daten zur Lohn- und Gehaltsabrechnung oder Kerndaten Ihres Dienstvertrags.

Konkret verarbeiten wir folgende personenbezogene Daten:

- Persönliche Daten: Name, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit, Kontaktdaten

- Daten zur Lohn- und Gehaltsabrechnung: Sozialversicherungsnummer, Krankenkasse, Steuernummer/Steuer-ID, Familienstand, Bankverbindung, Konfession, ggf. Daten bezüglich Kinderzulage

- Kerndaten Ihres Dienstvertrages (Vergütung, Urlaubsansprüche, Stellenbezeichnung, Qualifikationen, Fehlzeiten, Arbeitszeit)

- Angaben auf Ihrem Personalbogen, Angaben aus Ihren Bewerbungsunterlagen

- Ggf. Gesundheitsdaten (Krankmeldungen, Schwerbehinderteneigenschaft)

Im Laufe des Arbeitsverhältnisses werden wir weiterhin die zur Durchführung des Arbeitsverhältnisses notwendigen weiteren Daten, insbesondere zur Qualifikation sowie zur Ermittlung von Vergütung, Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall und Urlaubsansprüchen, verarbeiten.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Ihre Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) sowie den Vorschriften des Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland (DSG-EKD). Im Folgenden informieren wir Sie, auf welcher Rechtsgrundlage wir Ihre Daten verarbeiten.

Personenbezogene Daten von Mitarbeitenden werden für Zwecke des Beschäftigungsverhältnisses (insbesondere zum Zwecke der Gehaltsabrechnung und der allgemeinen Personalverwaltung) im Sinne des § 6 Ziff. 5, § 13 Abs. 2 Ziff. 2 i. V. m. § 49 DSG-EKD verarbeitet. Die Verarbeitung der oben genannten Kategorien personenbezogener Daten ist für den Abschluss und die Durchführung Ihres Arbeitsvertrags, dessen Beendigung und zur Ausübung oder Erfüllung der sich aus einem Gesetz oder einer Kollektivvereinbarung ergebenden Rechte und Pflichten der Interessenvertretung der Mitarbeiter erforderlich.

Ohne die Bereitstellung dieser personenbezogenen Daten ist die Erfüllung unserer Vertragspflichten, insbesondere die ordnungsgemäße Entgeltabrechnung, nicht möglich. Sie sind vertraglich verpflichtet, die oben genannten personenbezogenen Daten zur Verfügung zu stellen.

Sollten wir Ihre Daten für andere als die oben beschriebenen Zwecke verwenden, so werden wir Sie vorab darüber informieren.

Wer erhält Ihre Daten?

Innerhalb unserer Einrichtung erhalten nur die Personen und Stellen Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Aufgabenerfüllung oder zur Erfüllung unserer gesetzlichen Pflichten benötigen. Dazu gehören das Presbyterium sowie das Verwaltungsamt.

Ihre personenbezogenen Daten werden nicht an Dritte weitergegeben, es sei denn, Sie haben uns zuvor eine entsprechende Einwilligung erteilt oder es existiert eine gesetzliche Grundlage. Eine gesetzliche Verpflichtung kommt insbesondere bei folgenden Empfängern in Betracht:

- Zuständiges Finanzamt
- Zuständige Sozialversicherungsträger (Kranken-, Renten-, Arbeitslosenversicherungen)
- Ggf. Berufsgenossenschaften
- Kreis-/Stadtverwaltung (sofern Kindertageseinrichtungen betrieben werden)

Darüber hinaus setzen wir verschiedene Dienstleister (Auftragsverarbeiter nach § 30 DSG-EKD) ein, die wir vertraglich nach den Vorgaben des DSG-EKD verpflichten und deren Einhaltung wir überwachen. Dabei handelt es sich u. a. um Unternehmen aus den Bereichen IT-Dienstleistung, Druckdienstleistung, Telekommunikation. Auftragsverarbeiter dürfen personenbezogene Daten nur nach unserer Weisung und zweckgebunden verarbeiten.

Eingesetzte Auftragsverarbeiter im Personalwesen sind:

SPS Germany GmbH, BPS HR Germany

Die Übermittlung von Daten in ein Drittland, also ein Land außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums, erfolgt nicht.

Sollten wir personenbezogen Daten an Empfänger außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums übermitteln, erfolgt dies nur, soweit die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau entsprechend den Bestimmungen des Art. 45 Abs. 2 DS-GVO festgestellt hat oder geeignete Standardklauseln als geeignete Garantien verwendet werden, die von der Kommission erlassen oder genehmigt worden sind. Sollte dies nicht der Fall sein erfolgt eine Übermittlung nur dann, wenn die entsprechenden Voraussetzungen von § 10 Abs. 2 DSG-EKD erfüllt sind.

Wie lange werden Ihre personenbezogenen Daten gespeichert?

Mitarbeiterdaten werden nach Erreichung und Fortfall des Zwecks, zu dem sie erhoben oder verarbeitet werden durften, gelöscht. Dies ist der Fall, wenn das Arbeitsverhältnis mit Ihnen beendet wird oder sie die Regelaltersgrenze der gesetzlichen Rentenversicherung erreichen.

Nach Beendigung des Dienstverhältnisses sind die Personalakten nach den gesetzlichen Fristen aufzubewahren. Im Anschluss daran werden die Akten archiviert und vernichtet, wenn eine Aufbewahrung nicht mehr erforderlich ist. Dabei werden die gesetzlichen Vorschriften für die Aufbewahrung entsprechender Unterlagen beachtet.

Während des Dienstverhältnisses werden ebenfalls bestimmte Unterlagen regelmäßig durch die Mitarbeiter der Personalabteilung überprüft und vernichtet, sofern eine weitere Aufbewahrung nicht mehr notwendig ist.

Welche Rechte haben Sie?

Als von der Datenverarbeitung betroffenen Person stehen Ihnen sog. Betroffenenrechte zu, d. h. Rechte, die Sie als im Einzelfall betroffene Person ausüben können. Diese Rechte ergeben sich aus dem DSG-EKD.

Recht auf Auskunft, § 19 DSG-EKD

Sie haben das Recht, jederzeit Auskunft über die Sie betreffenden bei uns gespeicherten personenbezogenen Daten zu verlangen.

Recht auf Berichtigung § 20 DSG-EKD

Wenn Sie feststellen, dass unrichtige Daten zu Ihrer Person verarbeitet werden, können Sie Berichtigung verlangen. Unvollständige Daten müssen unter Berücksichtigung des Zwecks der Verarbeitung vervollständigt werden.

Recht auf Löschung, § 21 DSG-EKD

Sie haben das Recht, die Löschung Ihrer Daten zu verlangen, wenn bestimmte Löschgründe vorliegen. Dies ist insbesondere der Fall, wenn diese zu dem Zweck, zu dem sie ursprünglich erhoben oder verarbeitet wurden, nicht mehr erforderlich sind.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, § 22 DSG-EKD

Sie haben das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten. Dies bedeutet, dass Ihre Daten zwar nicht gelöscht, aber gekennzeichnet werden, um ihre weitere Verarbeitung oder Nutzung einzuschränken.

Recht auf Datenübertragbarkeit, § 24 DSG-EKD

Sie haben das Recht, die sie betreffenden personenbezogenen Daten, die sie einem unserer Verantwortlichen bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten, sowie das Recht, diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch den Verantwortlichen, dem die personenbezogenen Daten bereitgestellt wurden, zu übermitteln.

Recht auf Widerspruch gegen unzumutbare Datenverarbeitung, § 25 DSG-EKD

Sie haben grundsätzlich ein allgemeines Widerspruchsrecht auch gegen rechtmäßige Datenverarbeitungen, die im öffentlichen Interesse liegen, in Ausübung öffentlicher Gewalt oder aufgrund des berechtigten Interesses einer Stelle erfolgen.

Recht auf Widerruf Ihrer erteilten Einwilligungen

Wenn die Verarbeitung Ihrer Daten auf einer Einwilligung beruht, die Sie uns gegenüber erklärt haben, dann steht Ihnen das Recht zu, diese Einwilligung jederzeit zu widerrufen. Die Erklärung können Sie schriftlich / per Mail an uns richten. Einer Angabe von Gründen bedarf es dafür nicht. Ihr Widerruf gilt allerdings erst ab dem Zeitpunkt, zu dem Sie diesen aussprechen. Er hat keine Rückwirkung. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zu diesem Zeitpunkt bleibt rechtmäßig.

Widerspruchsrecht gegen eine Verarbeitung von Daten für Zwecke der Direktwerbung

Wir können Ihre Daten im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen auch für Direktwerbung nutzen. Sie haben das Recht, jederzeit gegen diese Verarbeitung ihrer personenbezogenen

Daten zum Zwecke von Direktwerbung zu widersprechen. Dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen.

Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde wegen Datenschutzverstößen

Unabhängig davon, dass es Ihnen auch freisteht, gerichtliche Hilfe in Anspruch zu nehmen, haben Sie das Recht auf Beschwerde bei einer Datenschutzaufsicht gem. § 46 DSG-EKD, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer Daten datenschutzrechtlich nicht zulässig ist. Dies ergibt sich aus § 46 DSG-EKD. Die Beschwerde bei der Datenschutzaufsicht kann formlos erfolgen.

Die für uns grundsätzlich zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist:

Außenstelle Dortmund für die Datenschutzregion Mitte-West
Friedhof 4
44135 Dortmund
Tel.: +49 231 533827-0
Fax.: +49 231 533827-20
Mail: mitte-west@datenschutz.ekd.de